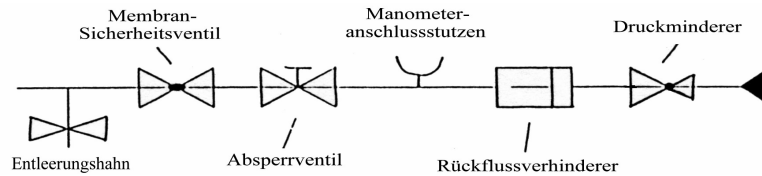


Hydraulisches Anschlussschema



ACHTUNG

- Die Aufstellung und Installation sowie ordnungsgemäße Inbetriebnahme muss von einer zugelassenen Fachfirma ausgeführt werden. Dieser Behälter ist mit größter Sorgfalt hergestellt und vor dem Verlassen des Werkes einer Dichtheitsprüfung an Flanschen, Stopfen und Anoden unterzogen worden. Dieser Umstand entbindet jedoch den Ersteller der Anlage nicht von seiner Sorgfaltspflicht, den Behälter bei der Dichtheitsprüfung (nicht Druckprüfung) der Gesamtanlage mit einzubeziehen. Durch Transport, Erschütterungen, Handlingfehler etc. können sich in seltenen Fällen Schraubverbindungen lösen und sind deshalb in die Überprüfung bei Erstinbetriebnahme mit einzubeziehen.

Das Anzugsmoment bei Flanschen liegt bei 20 - 30 Nm.

- Die Aufstellung muss in einem frostsicheren Raum und mit kurzen Leitungslängen zum Verbraucher erfolgen.
- Beim Wasseranschluss sind die zutreffenden DIN - und DVGW - Vorschriften / Empfehlungen (DIN 1988, insbesondere Teil 7 „Vermeidung von Korrosionsschäden“ (u.a. Vermeidung von Mischinstallationen) , DIN 18160, DIN 4753, DIN 4109 usw.) und die Bestimmungen und Festlegungen Ihres Wasserversorgungsunternehmens zu beachten.

Flachdichtende Gewindeverbindungen (G-Gewinde nach DIN ISO 228/1) dürfen nicht zweckentfremdet benutzt werden.

Beim elektrischen Anschluss (z. B. Zusatz - E-Heizung) ist die VDE 0100 und die VDE 0700, sowie die Bestimmungen des Energie-Versorgungsunternehmens zu beachten.

- Eine Reinigung des Speichers sowie eine Überprüfung der Anlage sollte alle 2 Jahre erfolgen.
- Bei Frostgefahr ist der Speicher in der Frostschutzstufe zu betreiben oder vollständig zu entleeren.
- Das Sicherheitsventil ist gemäß DIN 4753 regelmäßig 1 - 2 mal im Monat durch Anlüften auf Funktion zu prüfen. Eine jährliche Wartung durch eine Fremdfirma ist empfehlenswert.

Während der Beheizung des Warmwasserspeichers muss aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblasleitung austreten. Die Ausblasöffnung darf nie verschlossen oder eingengt werden.

- * Die Magnesium-Schutzanode ist nach 2 Jahren und danach in entsprechenden Zeitintervallen (Festlegung bei der Wartung) durch den Kundendienst zu prüfen und ggf. zu erneuern.
- * Eine montierte Fremdstromanode hat eine praktisch unbegrenzte Lebensdauer. Die einwandfreie Funktion wird durch eine Kontrollleuchte angezeigt. Siehe dazu auch entsprechende Anleitung.
Bei Störungen sofort den Kundendienst anfordern. Die einwandfreie Funktion ist nur bei gefülltem Speicher gegeben.
- In die Kaltwasserzugangsleitung ist nach Stand der Technik ein entsprechender Wasserfilter zu installieren und entsprechend in Betrieb zu nehmen.
- Außenreinigung des Gerätes nur mit Wasser (feuchtes Tuch).

* nur für emaillierte Behälter zutreffend

Gewährleistung nach den allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Änderungen der technischen Daten und Kommentare im Zuge der Weiterentwicklung vorbehalten.

Ordnungsgemäßes Ausfüllen des Gerätepasses ist Grundlage für eventuelle Garantieleistungen.

Typ:		verkauft am:		
Geräte-Nr.:	Siehe Behälterschild	Installation/Inbetriebnahme	Datum	Stempel/Unterschrift
		Wartungs- u. Garantieleistung:	Datum	Stempel/Unterschrift
geprüft am:		Wartungs- u. Garantieleistung:	Datum	Stempel/Unterschrift
Unterschrift:		Wartungs- u. Garantieleistung:	Datum	Stempel/Unterschrift